



BBO WEEK

JUGENDMUSIK **LAGER**

KONZERTE 2026

Gastdirigenten: **Hervé Grélat & Samuel Gyger**

Gastsolist: **Gian Marco Simonett** (Posaune)

GRANDE SALLE DE CHATEAU-D'OEX

Freitag, 10.04.2026, 19:30 Uhr

LÖTSCHBERGSAAL, SPIEZ

Sonntag, 12.04.2026, 16:00 Uhr

EINTRITT FREI, KOLLEKTE



**BRASS
BAND**

BERNER OBERLAND

seit 1969

Pfingstmontagskonzert

Mit anschliessendem Grillplausch

25. Mai 2026

10:00 Uhr

Lötschbergsaal, Spiez

Dirigentin BBO: Véronique Gyger

Dirigent BBOJ: Joram Bots

BBO-WEEK 2026

Bereits zum 22. Mal fand in diesem Jahr die BBO-Week statt. Gut 50 junge Musikant:innen haben in dieser Woche mit grossem Engagement geübt, um Ihnen, liebes Publikum, ein grossartiges Konzerterlebnis zu bieten. Wir konnten uns auch dieses Jahr über viele Anmeldungen freuen. Daher präsentieren wir Ihnen voller Freude das Konzertprogramm der BBO-Week 2026 mit zwei Bands.

Als Gastdirigenten konnten wir Hervé Grélat (A-Band) und Samuel Gyger (B-Band) gewinnen. In der Lagerwoche haben die beiden mit den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert.

Gastsolist und Registerlehrer für das Posaunenregister ist in diesem Jahr Gian Marco Simonett. Auch alle anderen Register standen während der Lagerwoche unter der Leitung von erfahrenen aktiven und ehemaligen BBOist:innen. Auf den folgenden Seiten werden Sie mehr über die Musiker:innen erfahren.

Wir sind überzeugt, dass die Teilnehmenden der BBO-Week 2026 musikalisch viel profitiert haben und danken von ganzem Herzen allen, die dieses Lager in irgendeiner Weise ermöglicht und unterstützt haben.

Euer BBO-Week OK



HERVÉ GRÉLAT

GASTDIRIGENT A-BAND



Hervé Grélat ist 1977 in Porrentruy (JU) geboren. Er erlangte 2001 das Blasmusikdirektionsdiplom am Konservatorium von Lausanne in der Klasse von Pascal Favre, 2004 das Lehrdiplom für Waldhorn am Konservatorium von La Chaux-de-Fonds in der Klasse von Claudio Pontiggia und 2007 das Orchesterleitungsdiplom an der Musikhochschule Zürich in der Klasse von Johannes Schlaefli. 2003 erreichte Hervé Grélat sowohl am europäischen

Dirigentenwettbewerb in Bergen (Norwegen) als auch am Schweizerischen Dirigentenwettbewerb in Baden (AG) den zweiten Rang. Er war 2006 bis 2018 Dirigent der Brass Band Luzern Land und 2022 bis 2025 der Oberaargauer BB. Er wurde unter anderem eingeladen, das Nationale Jugendblasorchester der Schweiz (2004 / 2021-2022), die Nationale Jugend Brass Band (2005), das Aulos Sinfonisches Blasorchester (2008 / 2016), das Blasorchester Oberland Thun (2014-2017), das bernische Sinfonieorchester „Variaton“ und den Sommerkurs der Musikakademie Marktoberdorf (Bayern) zu dirigieren. Er war 2015 bis 2024 Dirigent des Berner Musikkollegium (Sinfonieorchester). Hervé Grélat wird regelmässig als Lektor und als Experte an Solisten- und Ensemblewettbewerbe eingeladen. Er war Lehrer für Direktion am Konservatorium Lausanne von 2013 bis 2019 und seit Sommer 2019 ist er Dozent für Blasmusikdirektion an der Hochschule Luzern – Musik. Aktuelle Tätigkeiten: Dirigent der Stadtmusik Luzern, Dirigent des Ensemble de Cuivres Jurassien, Professor für Blasmusikdirektion an der Hochschule Luzern, Lehrer für Direktion und Blechinstrumente an der Ecole Jurassienne et Conservatoire de Musique.

SAMUEL GYGER

GASTDIRIGENT B-BAND



Samuel Gyger wuchs in Schönried (Bern) auf. Schon ab seinem fünften Lebensjahr begeistert ihn die Musik. Mit 12 Jahren erlernte er sein Hauptinstrument, die Tuba, an der Musikschule Saanenland-Obersimmental bei Michael Zoppas. Seit seinem 13. Lebensjahr spielt er in seinem Dorfverein, der Musique Militaire de Rougemont, mit. Samuel gelang es, mehrere Schweizermeistertitel zu gewinnen. Sein persönlich grösster Sieg jedoch war

der Schweizermeister Tuba im Jahre 2014, als der Schweizerische Solo- und Quartettwettbewerb (SSQW) in seinem Heimatort Saanen stattfand. Samuel wurde 2020 Preisträger des Migros Kulturprozentos und wurde in deren Konzertvermittlung aufgenommen. Nun absolviert Samuel seinen Master in Musikpädagogik an der Hochschule der Künste Bern Tuba bei Professor Rex Martin. Samuel ist Musiklehrer für tiefes Blech an den Musikschulen Bipperramt und Muri – Gümligen, sowie Musiklehrer für Blech an der école de musique du Pays d'enhaut. Zusätzlich dirigiert er seit August 2022 den Brass Band Verein Musikgesellschaft Oberwil im Simmental. Samuel war Mitglied der Nationalen Jugend Brass Band der Schweiz und durfte auch am Europäischen Jugend Brass Band Lager 2013 in Oslo teilnehmen. Seit 2014 ist Samuel Solo-Es-Tubist der Brass Band Berner Oberland.



Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica



ILG AG WIMMIS
Nachhaltige Kommunikation

«social media ohni chnorz»

FINDE HERAUS, WO DEIN
UNTERNEHMEN IN SOCIAL
MEDIA STEHT.

MACH JETZT DEN **TEST** UND ERHALTE
EINE **INDIVIDUELLE** ANALYSE.



HIER GEHT'S
ZUM TEST:

ilg.ch/social-media-ohni-chnorz



GIAN MARCO SIMONETT

GASTSOLIST & REGISTERLEHRER POSAUNEN



Gian Marco Simonett ist in Langenthal aufgewachsen und begann mit fünf Jahren mit dem Cellospiel, welches ihn bis heute begleitet. Erst später erhielt er seinen ersten Posaunenunterricht bei Christoph Liechi und dann bei Marco Iseli. Danach wechselte er in die Talentförderung am Gymhofwil und besuchte mit 15 Jahren den Unterricht bei Ian Bousfield, bei welchem er den Bachelor mit Auszeichnung im Jahr 2023 erreichte.

Nun hat er die Eintrittsprüfung in Stuttgart bestanden und beginnt sein Masterstudium «Performance» an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst bei Prof. Henning Wiegräbe im Herbst 2025. Schon früh faszinierte ihn auch die Virtuosität der Brass Band Musik, nach Konzerten mit der NJBB spielte er bei der OBB (Oberaargauer Brass Band) und BBO (Brass Band Berner Oberland) mit. Ein eindrückliches Erlebnis durfte er mit der BBO in Luzern als Gewinner beim Swiss Open Contest 2022 feiern. Er war bereits Gastsolist in der Solothurner Jugend Brass Band sowie dem Posaunenchor Neuhaus Ochlenberg. Erst kürzlich hat er C#-Brass gegründet und spielt als Bandleader in diesem jungen Posaunenensemble mit. Dabei treten sie an Festivals auf. Gian Marco arrangiert die Werke für diese Besetzung mit viel Engagement. Mit dem BSO (Berner Sinfonieorchester) sammelte er bei «Samson» und mit dem «Netherlands Festival Orchestra» professionelle Orchestererfahrungen. Im Jahr 2025 durfte er am Lucerne Festival mit der Lucerne Festival Academy teilnehmen. Daneben war er Teilnehmer an Meisterkursen bei Michael Mulcahy (2024) in Chicago und Jörgen van Rijen (2019 und 2024) in Volterra. Gian Marco lässt sich musikalisch im Unterricht von Stefan Schulz (Berlin) und Kelton Koch (Wien) fördern.



gemeinde
steffisburg



BESETZUNG A-BAND

Soprano Cornet

Michael Werren

Solo Cornets

Matthias Auer

Louisa Blum

Nicolas Fahrni

Angela Fuss

Leonie Meier

Backrow Cornets

Lias Fridez

Flavia Frutiger

Thijme Lüthi

Nick Schmidlin

Flugel

Leandra Rufener

Horns

Rose Blum

Xenia Siegenthaler

Roman Wyss

Euphonium / Baritones

Celine Albrecht

Elodie Karlen

Lena Klossner

Janick Niederhauser

Trombones

Gabriel Barben

Kilian Bolliger

Joel Brand

Cyrill Helscher

Marco Schmid

Tubas

Mathias Heiniger

Joel Wüthrich

Percussion

Linus Isler

Tim Klossner

Milena Matti

Aaron Tschopp

BESETZUNG B-BAND

Solo Cornets

Chloé Desplands

Kelly Gerber

Silas Keller

Guilherme Santiago Oliveira Pereira

Backrow Cornets

Paula Cavero

Nola Globas

Marie Haufe

Simon Jan

Leano Schenk

Lea Straubhaar

Flugel

Janick Oppliger

Horns

Rose Blum

Leticia Deplands

Alyson Gerber

Euphonium / Baritones

Joel Meier

Sebastian Paul

Trombones

Melina Baumann

Lars Müller

Matthias Reber

Lukas Straubhaar

Tubas

Sean Hindle

Percussion

Lenya Bleiker

Jara Hauert

Aaron Moser

LUKAS NIEDERHAUSER

REGISTERLEHRER SOLO CORNETS



Lukas Niederhauser geb. am 05.02.1999 wuchs in Trubschachen auf. Seine erste musikalische Ausbildung auf dem Cornet erhielt er mit elf Jahren an der Musikschule Oberemmental bei Stefan Jenni sowie Trompetenunterricht an der Musikschule Escholzmatt bei Martin Bieri. Nach der Lehre zum Plattenleger besuchte er die Militärmusik Rekrutenschule und bildete sich anschliessend in der Unteroffiziers-

und Offiziersschule in den Fächern Dirigieren und Musiktheorie weiter. Im September 2020 startete er sein klassisches Trompetenstudium an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bei Prof. Laurent Tinguely, welches er 2023 erfolgreich mit dem Bachelordiplom abschloss. Während dieser Zeit genoss er ebenfalls Unterricht bei Prof. Frits Damrow und Simon Lilly sowie Meisterkurse u.a. bei Guillaume Jehl, Klaus Schuhwerk, Jean-Francois Michel und Sergei Nakariakov. Aktuell studiert er an der ZHdK Trompete im Master Musikpädagogik bei Prof. Laurent Tinguely und Corrado Bossard. Mit zwölf Jahren trat Lukas seinem Stammverein der Brass Band Feldmusik Marbach bei, wo er heute immer noch Mitglied ist. 2017 bis 2022 war er Cornetist in der Regional Brass Band Bern, bevor er 2023 der Brass Band Berner Oberland beitrat und dort den Posten des Soprano Cornetisten besetzte. Neben seinen Aktivitäten als Instrumentalist ist er seit 2021 ebenfalls Dirigent der Musikgesellschaft Gettnau.

THIBAUD JEANNOTAT

REGISTERLEHRER BACKROW



Thibaud Jeannotat wurde 1998 im Kanton Neuchâtel geboren. Im Alter von sechs Jahren begann er in seinem Dorfverein, der Cécilienne von Le Landeron, Cornet zu spielen und nahm Unterricht beim Dirigent des Vereins. Bald darauf ging er ans Konservatorium in die Klasse von Vincent Baroni, wo er den nicht-professionellen Ausbildungsgang absolvierte. Im Alter von elf Jahren machte er seine ersten Schritte in der Welt der Brass Bands. Vincent Baroni

nahm ihn als Musiker in das Ensemble B der Brass Band L'Avenir Lignières auf. 2012 trat er in das Ensemble A ein, in dem er bis heute spielt, seit 2016 als Principal. Nach seiner gymnasialen Matura absolviert er 2018 die Rekrutenschule in der Militärmusik auf dem Flügelhorn. Im selben Jahr hat er die Chance, während eines WKs in Ozeanien auf Tournee zu gehen und in drei verschiedenen Ländern (Neuseeland, Australien und Indien) zu spielen. 2019 wird er in die Swiss Army Brass Band aufgenommen, am Flügelhorn, mit der er unter anderem in Italien sowie beim Avenches Tattoo spielen und mehrere internationale Solisten wie Owen Farr, Les Neish oder Thomas Rüedi begleiten konnte. Kürzlich konnte er mit der Cory Band im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Brass Band L'Avenir Lignières auf der Bühne stehen. Von 2014 bis 2019 war er Mitglied der NJBB. Er vertrat den Kanton Neuenburg auch beim Schweizer Musikpreis 2019. Seit 2019 spielt er mit der Brass Band Berner Oberland. Er begann als Solo Cornetist und seit 2022 hat er die Position des Repianos inne. Die Ausbildung von Jugendlichen ist ihm sehr wichtig. Er kümmerte sich um die Jugendlichen in seinem Dorfverein, indem er Cornetunterricht gab, und versuchte sich als Dirigent, indem er von 2016 bis 2018 das Jugendensemble übernahm. Parallel zu seinem Musikleben schließt er seine Ausbildung zum Grundschullehrer an der Pädagogischen Hochschule in La Chaux-de-Fonds ab.



VERBAND BERNISCHER
JUGENDMUSIKEN



Besuchen Sie ein Konzert unseres Jugendblasorchesters und lassen Sie sich begeistern.

Am 27. April im Casino Bern, am 6. Juni in Nidau, am 7. Juni in Spiez, am 8. November in Kirchberg und am 22. November in Lyss!

Alle Informationen und Konzertdaten unter:
www.vbj.ch

KONZERTPROGRAMM B-BAND

Let's Celebrate

Gilbert Tinner

Saanemarsch

Roy Newsome

Friendly Takeover

Oliver Waespi

Ballet of the Starfish

Martin Winter

Posaune: Gian Marco Simonett

MASSED BAND

Cornfield Rock

Jacob de Haan

The Greatest Show

Benj Pasek

Arr. Philip Sparke

Programmänderungen vorbehalten



KONZERTPROGRAMM A-BAND

Smash

Stücksponsor: Schuler Uniformen AG

Manuel Renggli

Psalms and Allelujas

Philip Wilby

Skyfall

Adele Atkins
arr. Philip Sparke

Freaks

Posaune: Gian Marco Simonett

Gavin Higgins

El Torero

Jonathan Bates

I want to break free

John Deacon
arr. Philip Harper

Let the bells ring!

Traditional
arr. Christopher Bond



ANABEL VOIGT

REGISTERLEHRERIN HORNS



Anabel Voigt (*2001) begann mit sechs Jahren an ihrer lokalen Musikschule (Orchesterschule KLANGwelt) in Jena das Althorn zu spielen. Als erste Deutsche überhaupt absolvierte sie 2024 ihr Diplombachelorstudium am Royal Birmingham Conservatoire mit ihren Lehrern Helen Varley und Ian Porthouse. Zwischenzeitlich unternahm sie ein Austauschsemester an die Hochschule in Luzern, um dort bei Thomas Rüedi und Glenn van Looy zu studieren, währenddessen war sie

Mitglied der Brass Band Berner Oberland. 2025 hat Anabel nun ihren Masterabschluss in Performance und Music Education am Royal Northern College of Music unter der Leitung von Owen Farr, Roger Webster und Mike Cavanagh absolviert. Seit dem Wintersemester 2025 studiert Anabel nun im Master der Musikphysiologie in Freiburg im Breisgau. Anabel erhielt für ihr Studium den Royal Birmingham Scholarship Award sowie den RNCM Scholarship Award, und 2023 wurde sie zusätzlich mit dem Craxton Memorial Award ausgezeichnet. Zudem war sie 2024 eine der wenigen Finalisten des RPS Philip Jones Brass Prize. Nach ihrer 2024 veröffentlichten Solo CD „Farbenspiel“, hat sie 2025 die berühmte Althorn-Sonate von Paul Hindemith als erste Althorn-Profi komplett aufgenommen. Auch ihre innovativen Ambitionen die Musik weiter voranzubringen, wurden als Finalistin des „Creative Innovator Award“ 2025 am RNCM gewürdigt. In der Brass Band Welt konnte sie vielfältige Erfahrung auf großen Bühnen, bei CD-Aufnahmen und Wettbewerben sammeln, da sie jüngst Solo Horn der Hammonds Band und davor 1st Horn der Tredegar Town Band war. Zudem konnte sie bei verschiedenen Bands wie Brighouse & Rastrick und Grimethorpe Colliery Band für Konzerte und Aufnahmen aushelfen. 2022 war Anabel Mitglied der Europäischen- und der Welt Jugend Brass Band.

DOMINIQUE HEUBERGER

REGISTERLEHRERIN EUPHONIUM / BARITONE



Dominique Heuberger (*2000) ist in Ersigen aufgewachsen und hat ihren musikalischen Werdegang in der 2. Klasse mit dem Blockflötenspiel begonnen. Schon ein Jahr später kam dann das Euphonium dazu. Als Ergänzung zum Musikschulunterricht in der Musikschule Region Burgdorf spielte sie viele Jahre bei den Young Brassers Oberburg, bevor sie dann im Jahr 2015 bei der Musik Frohsinn Oberburg auf dem Bariton einsteigen

konnte. 2014 nahm sie das erste Mal an der BBO-Week teil und absolvierte erfolgreich das Vorspiel für die Nationale Jugend Brass Band, in welcher sie bis 2019 mitspielte und so ihren Horizont erweitern konnte. Es folgten weitere Musiklager der Seeländer Jugend Brass Band, ab 2016 Mitglied der BBO Junior als Euphonistin und 2019 der Übertritt in die BBO als Baritonistin. Ein Highlight war es, 2019 in der Europäischen Jugend Brass Band mitspielen zu dürfen. Solistisch nahm Dominique erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben wie dem Emmentalischen Solistenwettbewerb, dem schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und dem Schweizerischen Solisten und Ensemble Wettbewerb teil. Beruflich absolvierte sie die gymnasiale Maturität mit Schwerpunkt Musik und entschied sich dann, eine Lehre als Milchtechnologin zu machen. Seither ist sie in der Milchwirtschaft tätig.



Ihr zeitgemässer Holzbauer mit Tradition.

Zimmerei Chaletbau Schletti AG

Gewerbestrasse 7 . 3770 Zweisimmen . Tel. 033 722 34 84 . www.holzbau-schletti.ch



ZIMMEREI CHALETBAU
SCHLETTI AG



ALOÏS JOLLIET

REGISTERLEHRER TUBA



Aloïs Jolliet ist Orchester- und Kammermusiker, Solist und Pädagoge aus Bern. Er besuchte im Alter von elf Jahren seinen ersten Euphoniumunterricht und wechselte einige Jahre später auf die Tuba. Aloïs studierte bei Guy Michel und später Daniel Schädeli Tuba und erwarb je einen Master in Instrumentalpädagogik (2021) und als Orchestermusiker (2023). Das Ensemblespiel ist eine grosse Leidenschaft von Aloïs Jolliet.

Er spielte während seinem Studium als Zuzüger im Schweizer Jugendsinfonieorchester und war in der Saison 2022/23 Praktikant im Theater Orchester Biel Solothurn. Heute spielt Aloïs als Zuzüger in diversen Orchestern, wie der dem Sinfonie Orchester Basel oder dem 21st Century Orchestra. Parallel zum Orchesterspiel spielt er in diversen Kammermusikformationen, unter anderem dem Blechbläserquintett «innobrass». Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet Aloïs Euphonium und Tuba an zwei Musikschulen in der Region Bern und leitet Jugendblasensembles.





DANKE

für 200 Jahre

Mehr erfahren:
aekbank.ch/200

AEK 
BANK 1826

SEBASTIAN BUCHS

REGISTERLEHRER PERCUSSION



Sebastian Buchs wuchs im Aargau auf und machte seine ersten musikalischen Gehversuche auf dem Djembé. Ab dem Beginn der obligatorischen Schulzeit startete der Schlagzeugunterricht an der Musikschule. Nebst dem Drumset interessierte ihn jedoch schon bald auch die Vielfalt des Perkussionsregisters und deshalb besuchte er zusätzlich den Unterricht auf dem Xylophon. Nach einigen Jahren im Jugendspiel Rohrdorferberg und

Auftritten mit der Harmonie Rohrdorf sammelte Sebastian seine ersten Brass Band-Erfahrungen in der Aargauer Jugend Brass Band, wo er heute im Vorstand tätig ist. Nebst seinem Stammverein, dem Musikverein Künten, spielt er seit 2017 in der Brass Band Imperial Lenzburg. Im Jahr 2018 war er zum ersten Mal Teil der Nationalen Jugend Brass Band und seit 2023 spielt Sebastian in der Brass Band Berner Oberland. Während des Gymnasiums genoss er Instrumentalunterricht bei Reto Baumann und war Teilnehmer des Spitzenförderungsprogramms Instrumentalmusik und Gesang des Kantons Aargau. In dieser Zeit trat er sowohl in Kammermusikformationen sowie in Jugendorchestern und bei Chorproduktionen auf. Nach dem Abschluss der Kantonsschule mit Schwerpunktfach Musik absolvierte er die Rekrutenschule in der Militärmusik. Darauf folgte die Kaderausbildung zum Musikoffizier und damit das Erlangen des SBV-Dirigendendiploms Oberstufe. Seit Herbst 2025 studiert Sebastian Buchs Rechtswissenschaften an der Universität Zürich.

EVELYNE BUCHARD – PRÄSIDENTIN & LAGERLEITUNG



Evelyne Buchard-Sigrist (*1997) ist in Heimberg aufgewachsen und machte im Alter von zehn Jahren ihre ersten musikalischen Schritte auf dem Cornet. Nach abgeschlossener Berufslehre und Berufsmaturität folgte das Hebammenstudium an der Berner Fachhochschule. Seit 2020 arbeitet Evelyne als Hebamme. Im Jahr 2010 ist Evelyne in die Brass Band Gunten Hilterfingen eingetreten, 2015 folgte der Wechsel zur Musikgesellschaft Därstetten,

wo sie aktuell Flügelhorn spielt. Sie erhielt Unterricht bei Cornelia Ott, Niklaus Egg und Véronique Gyger-Pitteloud. 2012 besuchte Evelyne ihre erste BBO-Week als Teilnehmerin, wobei sie seit 2016 im Organisationskomitee des Lagers ist. Im Jahr 2014 ist Evelyne in die Brass Band Berner Oberland Junior eingetreten, mit welcher sie 2017 den Schweizermeistertitel in der 2. Stärkeklasse holte. 2020 folgte der Wechsel in die Backrow der Brass Band Berner Oberland, mit welcher sie 2022 zum Swiss Open Champion gekürt wurde.



UELI TSCHANZ – FINANZEN & SPONSORING



Ueli Tschanz (*1995) ist in Mühlethurnen aufgewachsen und wohnt aktuell in Heimberg. Er absolvierte eine Lehre als Bankkaufmann und ist mittlerweile in der Treuhandbranche gelandet. Von 2001 bis 2003 machte er seine ersten musikalischen Gehversuche mit der Bambusflöte. Seit 2004 spielt Ueli Tschanz Posaune und durfte im Jahr 2009 in die Musikgesellschaft Mühlethurnen eintreten. 2011 nahm er erstmals an der BBO-Week teil und ist

seither mit dem Brass Band Virus infiziert. 2012 erfolgte der Eintritt in die Brass Band Berner Oberland Junior auf der Bassposaune, seither ist er diesem Instrument treu geblieben. Im 2015 absolvierte er die Militärmusik-RS und trat in die Brass Band Berner Oberland über. Er durfte über die Jahre Unterricht bei Andreas Kunz, Philippe Marti und Domenico Catalano geniessen. Seit 2016 hilft Ueli mit, die BBO-Week zu organisieren.

JORAM BOTS – MUSIKALISCHES



Joram Bots ist ein begeisterter Musiker, Musikpädagoge und Dirigent aus Bern. An der Musikschule Gürbetal unterrichtet er Trompete und Cornet und leitet die Jugendmusik Gürbetal. Zudem ist er Dirigent der Brass Band Berner Oberland Junior und der Brass Band Gürbetal. Seine künstlerische Ausbildung hat er an der Hochschule der Künste Bern und der Zürcher Hochschule der Künste absolviert.

LEONIE MEIER – WERBUNG & SOCIAL MEDIA



Leonie Meier (*2005) ist in Wimmis aufgewachsen und absolvierte nach der obligatorischen Schule die Berufslehre zur Buchhändlerin. Ihre ersten musikalischen Erfahrungen nach der Blockflöte sammelte sie mit neun Jahren auf dem Cornet. Ein Jahr später folgte der Eintritt in die Jugendmusik Wimmis-Reutigen und in das Jugendblasorchester Unteres Simmental. 2017 besuchte Leonie ihre erste BBO-Week als Teilnehmerin. Im Jahr 2018 absolvierte

Leonie das erste Herbstprojekt mit dem Simmentaler Brass Ensemble, wo sie seit 2022 den Posten des Principal-Cornets innehat. Seit 2019 ist sie Mitglied der Brass Band Berner Oberland Junior und seit 2022 Mitglied der Nationalen Jugend Brass Band. Momentan genießt sie Unterricht bei dem ehemaligen BBO-Cornetisten Sami Lörtscher.

LUZIA KLOPFENSTEIN – KONZERTE



Luzia Klopfenstein (*1996) kommt aus Frutigen und lebt in Bern. Sie hat Jura und Geographie an der Universität Bern studiert und arbeitet nun als Umweltfachperson in Zollikofen. Mit neun Jahren hat sie angefangen Cornet zu spielen und trat ein Jahr später in die Jugendmusik Frutigen ein. Im Jahr 2019 wechselte Luzia vom Cornet auf Euphonium/Bariton. Von 2015 bis 2025 spielte sie in der Brass Band Frutigen. 2018 besuchte Luzia ihre erste BBO-Week als

Teilnehmerin und trat noch im selben Jahr der BBO Junior bei, wo sie bis 2023 musizierte und im Vorstand tätig war. Aktuell spielt sie in der Brass Band Rapperswil-Wierenzwil.

MARIUS LERF – WEBSITE & LOGISTIK



Marius Lerf (*1995) ist in Hondrich bei Spiez aufgewachsen. Er hat eine Lehre zum Automatiker absolviert und anschliessend Mechatronik und Automation studiert. Seit seinem zehnten Lebensjahr spielt der Hobbymusiker Euphonium und genoss Unterricht bei Roland Fröscher. 2011 besuchte er erstmals die BBO-Week und lernte dort seine Begeisterung für die Brass Band Musik kennen. Nach vielen weiteren Lagern und Mitgliedschaften in

verschiedenen Musikvereinen, darunter der Brass Band Berner Oberland Junior, hilft Marius nun im OK der BBO-Week mit, das Lager weiterhin erfolgreich durchführen zu können.

JULIAN POLLAK – KÜCHE



Julian (*1990) machte sein geliebtes Hobby aus der Schulzeit – Programmieren – zum Beruf und arbeitet bei der Werbe- und Webagentur Fruitcake in Worb als Senior Software Engineer. Julian hat schon im Alter von sieben Jahren angefangen, Schlagzeug zu spielen. Nachdem er im Jahr 2001 die Brass-Band-Szene bei der MG Boltigen kennenlernen durfte, lernte Julian auch auf Platteninstrumenten und Timpani. Julian spielte ab 2010 in der BBOJ und wechselte im

Jahr 2012 in die Brass Band Berner Oberland, wo er bis Ende 2024 mitspielte. Julian ist seit 2017 Mitglied des BBO-Week Vorstandes und war bis 2023 zuständig für Werbematerial und Website. Seit 2019 ist er für die Organisation der Küche zuständig und bekocht die Teilnehmenden während des Lagers mit seinem Küchenteam.



KULTUR REGION ALLIANCE CULTURELLE

obersimmental saanenland pays-d'enhaut

soutenue par les cantons de berne et vaud



ORGANISATION BBO-WEEK

Organisationskomitee

Evelyne Buchard
Ueli Tschanz
Joram Bots
Leonie Meier
Luzia Klopfenstein
Marius Lerf
Julian Pollak

Küchenteam

Julian Pollak
Patric Flückiger
Marius Lerf
Daniel Sigrist
Melanie Michel
Tanja Zumstein

SPONSOREN 2026

Allgemeines Sponsoring (alphabetisch)

AEK Bank 1826, Einwohnergemeinde Lenk i. S., Einwohnergemeinde Saanen, Einwohnergemeinde Spiez, Einwohnergemeinde Zweisimmen, Ilg AG Wimmis, Jugend + Musik, Kompetenzzentrum Militärmusik, Kulturregion Obersimmental, Musikverlag Frank GmbH, Schuler Uniformen AG, Verband Berner Jugendmusiken VBJ, Zimmerei Chaletbau Schletti AG

Naturaliensponsoring (alphabetisch)

Bäckerei Michel, Boltig-Metzg, Coop Zweisimmen, Lenk Milch

Schlagzeugmaterial

Brass Band Berner Oberland, MG Därstetten, MG Zweisimmen

Die finanzielle Unterstützung ist für unser Projekt von ausserordentlicher Bedeutung. Deshalb möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren bedanken. Falls auch Sie in Zukunft einen finanziellen Beitrag oder eine Naturalspende zugunsten der Jugendförderung im Bereich der Blasmusik leisten möchten, bitten wir Sie, sich mit Ueli Tschanz (ueli@bbo-week.ch) in Verbindung zu setzen. Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung!

... da will ich hin!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Armada svizra

Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 3000 Bern 22 | Tel. 058 464 78 21
www.militaermusik.ch | info@militaermusik.ch

